



netzwerk mode textil

Interessenvertretung der kulturwissenschaftlichen
Textil-, Kleider- und Modeforschung e.V.

Newsletter Januar 2022

Liebe Netzwerker:innen,

wir blicken bereits ins neue Jahr: Der Newsletter für Januar 2022 ist da. Diese Ausgabe beinhaltet die Vorstellungen neuer Mitglieder, den Hinweis auf die Veröffentlichung eines Mitglieds, interessante Stellenausschreibungen, internationale Ausstellungen und digitale Angebote, die man sich vielleicht in den ruhigen Tagen zwischen den Feiertagen ansehen möchte. Viel Freude beim Stöbern!

Hinweise für den Newsletter Februar 2022 sendet bitte als Word-Datei bis zum 15. Januar an newsletter@netzwerk-mode-textil.de. Herzlichen Dank für eure Unterstützung!

Wir wünschen besinnliche Festtage und einen schönen Start ins neue Jahr mit viel Gesundheit und neuem Tatendrang.

Catharina Feddersen und das Newsletter-Team

PS: Ihr könnt den Newsletter jederzeit wieder abbestellen. Sendet dafür bitte einen kurzen Hinweis an newsletter@netzwerk-mode-textil.de. Wir werden euch dann umgehend aus dem Verteiler nehmen.

Inhalt

1. Infos für Mitglieder	S.	2
2. Vorträge, Veranstaltungen und Tagungen	S.	10
3. Call for Papers	S.	13
4. Stellenangebote/Ausschreibungen	S.	13
5. Ausstellungen	S.	15
6. Interessantes online	S.	27

1. Infos für Mitglieder

Informationen des Vorstands

Auch im Jahr 2021 hat die Covid-19-Pandemie leider wieder viele öffentliche Veranstaltungen und persönliche Treffen verhindert. Dennoch kann unser Netzwerk vermelden, dass dank der digitalen Möglichkeiten und des Engagements vieler Mitglieder unsere überregionalen Vereinsaktivitäten erfolgreich erweitert werden konnten. So fanden z.B. auf Initiative von **Heike Derwanz** sehr ergiebige Treffen der **AG Nachhaltigkeit** statt, die sich beim **digitalen Jour fixe** im Februar 2022 vorstellen wird.

Eine ganz besondere Bereicherung unseres Vereinsleben sind neben den überregionale Jours fixes die digitalen Vorträge, die beide **Helen Przibilla** seit November 2020 regelmäßig im monatlichen Wechsel organisiert. Teilweise konnten wir die Inhalte für unsere Mitglieder auf unserer Internetseite als Videos zur Verfügung stellen. Sie sind zu finden bei www.netzwerk-mode-textil.de > Mitglieder > Meetings > Rückblick mit Links für Videos. Beide Veranstaltungen sind immer sehr gut besucht. Sie haben mit ihren interessanten Präsentationen und anregenden Diskussionen unser Vereinsleben inhaltlich sehr bereichert und damit auch unser Vereinsziel des wissenschaftlichen Austausches erfolgreich umgesetzt. Wir werden diese Serien, die eigentlich aus der Not entstanden sind, in Zukunft fortsetzen und freuen uns bereits über spannende Vorschläge für weitere Präsentationen, die schon bis weit ins Jahr 2022 reichen. Gleichzeitig konnten die Treffen zum persönlichen Vernetzen über die lokalen Grenzen hinaus beitragen, was ja auch ein wichtiges Vereinsziel ist. Für alle, die nicht dabei sein konnten, verfasst Helen immer einen kurzen Bericht und ergänzt diesen mit weiterführender Literatur. Für ihren unermüdlichen und das Vereinsleben sehr bereichernden Einsatz möchte wir Helen Przibilla an dieser Stelle ganz herzlich danken.

An dieser Stelle möchten wir noch einmal auf ein **überregionales digitales Treffen** hinweisen, das wir anbieten, um **interne Belange des Vereins** zu diskutieren. Dazu laden wir herzlich am **Dienstag, 25. Januar 2022 um 19 Uhr ein**. Der Link wurde an alle Mitglieder verschickt.

Als ein mögliches Thema schlagen wir das Problem der Stimmübertragungen in der Mitgliederversammlung vor. Weitere Themen sind herzlich willkommen. Es wäre hilfreich, wenn wir diese **bis zum 15. Januar** erhalten würden. Vielen Dank.

Die nächste **Vorstandssitzung** findet voraussichtlich am **20.1.2021** statt. Wünsche oder Anregungen dazu können gerne vorher an Elisabeth Hackspiel-Mikosch gesendet werden (e.hackspiel@netzwerk-mode-textil.de).

Bericht Jour fixe am 14. Dez. 2021

Am 14. Dezember konnten wir zum letzten Jour fixe in diesem Jahr noch einmal eine große Zahl von Mitgliedern und Interessierten begrüßen. **Kerstin Kraft, Regina Lösel und Maren Christine Härtel** stellten in ihren Präsentationen die Ergebnisse des an der Universität Paderborn angesiedelten Forschungsprojektes **Kleidung in Bewegung versetzen** und die daraus hervorgegangene Ausstellung **Kleider in Bewegung – Frauenmode ab 1850** vor.

Kerstin Kraft legte in ihrem Vortrag dar, wie im Projekt am Beispiel der Sammlung des Historischen Museums Frankfurt a.M. von bürgerlicher Frauenkleidung aus der Zeit von 1850-1930 objektbasierte Kleiderforschung durchgeführt wurde. Im Mittelpunkt stand die Frage nach der möglichen Rekonstruktion von Bewegung durch die detaillierte Untersuchung der in der Frankfurter Sammlung vorhandenen ca. 330 Objekte.

Regina Lösel ging darauf ein, wie die Objekte gesichtet, genau beschrieben und in Gruppen eingeteilt wurden. Ein besonderes Augenmerk galt dabei textil- und schnittechnischen Aspekten (Gewicht, Säumen und Verschlüssen), die die Mobilität von Frauen beeinflussten. Zudem wurden die Objekte auch in Bezug auf kulturgeschichtliche Kontexte, wie z.B. die Reformbewegung und Sport untersucht.

In einer dritten Präsentation ging Maren Christine Härtel auf die Veranschaulichung der Forschungsergebnisse in einer Ausstellung für ein Laienpublikum ein. Explizites Ziel der Ausstellungsmacher war es, in der Präsentation der ausgewählten Kleidung neue Wege zu gehen und diese „in Bewegung“ zu zeigen. Dies stellte eine besondere Herausforderung für die museologische Präsentation dar. Neben der Kleidung und den Accessoires waren Bildmaterial und besonders historische Filmaufnahmen wichtige Quellen im Forschungsprozess, aber auch als Anschauungsmaterial in der Ausstellung. In der Ausstellung waren ferner Medienstationen zu Frankfurter Modeorten, Tanz und Karikatur zu sehen. Einen neuen Weg beschritten die Forscherinnen und Kuratorinnen mit den „Faltenpfad“ genannten künstlerischen choreographischen Führungen durch die Ausstellung, die von der Tänzerin und Choreographin Laurie Young und der Ethnologin Susanne Schmitt entwickelt wurden.

Auf die außerordentlich anschaulichen Präsentationen folgte eine angeregte Diskussion, die in ihren Fragen und Kommentaren die aspektreiche und komplexe Thematik von Forschungsprojekt und Ausstellung widerspiegelte.

Von diesem Jour fixe gibt es leider keine Aufzeichnung auf der nmt-Webseite. Aber einen sehr guten Einblick in Forschungsprojekt und Ausstellung bekommt man im

Ausstellungskatalog:

Maren Ch. Härtel, Kerstin Kraft, Dorothee Linnemann, Regina Lösel (Hg.), *Kleider in Bewegung. Frauenmode seit 1850*, Michael Imhof Verlag, Petersberg, 2020.

und durch folgende Links:

Seite des Forschungsprojektes:

<https://kw.uni-paderborn.de/fach-textil/kleidung-in-bewegung>

Ausstellungsseite mit Online-Rundgang:

<https://www.historisches-museum-frankfurt.de/de/kleider-in-bewegung/online>

kurzer YouTube-Film zur Ausstellung:

<https://www.youtube.com/user/frankfurtmuseum/videos>

Ankündigung der nächsten digitalen Veranstaltungen:

Das nächste virtuelle Treffen findet am **18. Jan. 2022** um **19 Uhr** statt.

18. Jan. 2022, 19 Uhr, Vortrag: *Wasser und Erde. Rekonstruktion zweier barocker Tanzkostüme nach Johann Meßelreuther 1723*, für das Markgräfliche Opernhaus in Bayreuth (Dorothea Nicolai)

Der Zoom-Link wurde an alle Mitglieder verschickt.

Weitere Termine der virtuellen Jours fixes und Vorträge:

15. Febr. 2022, 19 Uhr, Jour fixe: *Vorstellung AG Nachhaltigkeit* (Heike Derwanz), Calico. Entdecken, Entwerfen, Erleben (Michaela Breil)

15. März 2022, 19 Uhr, Vortrag: *Fabric of Crime* (Alison Matthews David)

19. April 2022, 19 Uhr, Jour fixe: *Digitalisierung mit Nadel und Faden* (Digitalisierung mit Nadel und Faden)

Anregungen, Vorschlägen und sonstige Beiträge für unsere digitalen Vorträge oder Jours fixes bitte an Helen senden (h.przibilla@netzwerk-mode-textil.de).

Angebot von Isa Fleischmann-Heck für nmt-Mitglieder

Ab sofort habe ich die Aufgabe für das Netzwerk übernommen, die Öffentlichkeitsarbeit für Veranstaltungen des Netzwerks zu initiieren, zu koordinieren und zu organisieren. Gern helfe ich Mitgliedern auch persönlich in Fragen der PR, soweit es in meiner Macht steht und meinen Fähigkeiten und Kontakten entspricht. Beratend stehe ich zunächst per Email zur Verfügung, falls erforderlich auch telefonisch oder per Video. (Kontakt: presse@netzwerk-mode-textil.de; i.fleischmann-heck@netzwerk-mode-textil.de)

Frage an die Mitglieder von Helen Przibilla:

Ich recherchiere z.Zt. zu einer privaten Modezeichenschule, deren Gründerin und Leiterin laut ihres Lebenslaufes zwischen 1918 und 1920 in Paris Entwürfe für zwei Pariser Firmen machte: „Jersey Dress Co. (Pariser Branch) und No(u)velle Societé Premét“. Meine Frage an die

Mitglieder mit ihrem reichen Wissen: Kann jemand Tipps zum Recherchieren dieser Firmen/Ateliers bzw. zu entsprechenden Archiven in Paris und Frankreich geben?

Vielen herzlichen Dank! (h.przibilla@netzwerk-mode-textil.de).

Vorstellung unseres neuen Mitglieds Sabine Schneider

Als freiberufliche Kunsthistorikerin beschäftige ich mich vor allem mit Ausstattungstextilien aus dem 17. und 18. Jahrhundert und parallel dazu mit der Erforschung der sächsischen Seidenindustrie in diesem Zeitraum. Seit 2007 bin ich mit der Kontextualisierung und der wissenschaftlichen Projektleitung zur textilen Prunkausstattung in den königlichen Paradesälen Augusts des Starken von 1719 im Westflügel des Dresdener Residenzschlosses beauftragt. Im Fokus stand zunächst die „technische Kunstgeschichte“ jedes einzelnen Objekts und die Frage ihrer eigentlichen Phänomene, die sie als dynastischen Besitz und Hoheitszeichen charakterisierten. Dieser Ansatz beinhaltete die Vernetzung von historischer und naturwissenschaftlicher Erforschung der Materialien und kunstvollen Herstellungstechniken, der Entwurfs- und Manufakturpraktiken sowie die technologische Quellenforschung.

Als bekannt galten bisher im wesentlichen die Bestandteile eines Ensembles von französischen Goldtextilien aus dem Audienzgemach. Hinzugekommen sind nun eine Anzahl von weiteren, bisher unbekanntem Teilstücken und Fragmenten, die schon im Laufe des 19. Jahrhunderts aus den Räumen entfernt worden waren und als verloren galten. Dazu zählen unter anderem Objektgruppen, die der heimischen Manufaktur von Andreas Dietrich Apel in Leipzig zugeschrieben werden konnten. Den überkommenen französischen Goldtextilien stehen sie weder in der Kostbarkeit des Materials noch in den kunstvollen, französisierenden Herstellungstechniken nach. Bisher wurde dem innovativen Kaufmann hauptsächlich der Handel von europäischen Luxuswaren zugewiesen. Tatsächlich aber erfuhren nicht nur die Erzeugnisse aus seiner Gold- und Silbermanufaktur, sondern auch aus der von ihm seit 1702 betriebenen Seiden- und Brokatweberei höchstes Ansehen.

Während eines dreijährigen Projektstillstandes von 2011 bis 2013 konnte ich die Forschung zur technischen Kunstgeschichte auf die königliche Garderobe, das heißt vor allem die Staats- und Festkleider Augusts des Starken im Bestand der SKD-Rüstkammer ausweiten und nachweisen, dass deren Phänomene mit den zeremoniell gebrauchten Ausstattungstextilien in der Umgebung des Herrschers nahezu auf einer Höhe standen. Gemeinsam mit der damaligen Oberkonservatorin Jutta Charlotte von Bloh habe ich 2013 die Sonderausstellung Paradetextilien Augusts des Starken 1697 und 1719 - Die Originale und ihre fadengenaue Rekonstruktion für das Dresdener Residenzschloss kuratiert und den Forschungsstand in einem Begleitkatalog publiziert.

Im September 2019 wurde das Paradeappartement wiedereröffnet. Die nur ausnahmslos konservierend restaurierten Originalteile sind an ihren authentischen Ort und in ihr ursächliches Dekorationssystem quasi als textiles Monument Augusts des Starken

zurückgekehrt. Zudem war es durch die Erforschung ihrer technischen Kunstgeschichte möglich, alle erforderlichen Ergänzungen nicht nur so ähnlich, sondern tatsächlich nahezu fadengenau in den manuellen Technologien des 1. Viertels des 18. Jahrhunderts zu rekonstruieren. Während die einstigen Leitbilder für diese Ausstattung im Schloss Versailles oder in den Stadtpalais des Prinzen Eugen von Savoyen in Wien längst verloren sind, wird am Beispiel der Prunktextilien aus dem Dresdener Paradeappartement der zeremonielle Gebrauch in ihrer kodifizierten Hierarchie am konkreten Fallbeispiel vergegenwärtigt.

Gern möchte ich meine Kenntnisse und Forschungsergebnisse zur technischen Kunstgeschichte der Textilien in das Netzwerk einbringen.

Liste der wichtigsten Publikationen zum Thema Paradetextilien in chronologischer Folge:

- Sabine Schneider: »...que depuis la sale des Gardes jusq'à la Chambre à choucher tous les appartements doivent etre plus propres, plus riches, et plus magnifiques«. Zum Textilprogramm des 1719 eingerichteten Paradeappartements in der Dresdener Residenz, in: Jahrbuch der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden 37/2011, S. 20-39
- Dieselbe: Barocke Prunktextilien aus Sachsen im königlichen Paradeschlafzimmer der Dresdener Residenz. In: Dresdener Kunstblätter 03/ 2012, S. .194-205)
- Dieselbe: Silberdraht zu Gold, in: Restauero, 8/2013, S. 14-21.
- Jutta Charlotte von Bloh / Sabine Schneider: Paradetextilien Augusts des Starken von 1697 und 1719. Die Originale und ihre fadengenau Rekonstruktion für das Dresdner Residenzschloss. Schätze des Dresdner Residenzschlosses Bd. 2 - Rüstkammer, Köln 2013
- Sabine Schneider: The State Apartment of August the Strong Created in Dresden Palace in 1719. Textile Décor and Ceremonial, with Particular Focus on its Replicas, in: Textile Räume – Textile Spaces. Seide im höfischen Interieur des 18. Jahrhunderts – Silk in 18th century court interiors, Hrsg.: Stiftung Preussische Schlösser und Gärten. Dresden 2016, S. 63-69
- Dieselbe: Cochenille. Das Rot aus der Neuen Welt. In: Veronese. Der Cuccina-Zyklus, Ausst. Kat. Dresden, Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Gemädegalerie Alte Meister, hrsg. Von
- Christine Follmann/ Marlies Giebe/ Andreas Henning, Dresden 2018
- Dieselbe: Rückkehr eines textilen Monuments für August den Starken. Authentizität und Ergänzung. In: Wiederaufbau des Dresdner Schlosses. Sächsische Heimatblätter 3/2020, S. 274-282

Vorstellung unseres neuen Mitglieds Franciska Nowel Camino

Ich bin wissenschaftliche Mitarbeiterin an der HfBK Dresden im Lehrgebiet für moderne und zeitgenössische Kunst sowie Doktorandin bei Prof. Dr. Angela Matyssek. In meiner Doktorarbeit untersuche ich die intermediale Rezeption lateinamerikanischer Textiltechniken innerhalb postkolonialer Diskurse und globaler Prozesse. Unter anderem interessieren mich

die künstlerischen Auseinandersetzungen mit Web-, Stick- sowie Knotentechniken, wie sie etwa bei den Quipus zu finden sind. Hierbei analysiere ich die künstlerischen Arbeiten auf Einflussnahmen sowie Austauschprozesse und diskutiere das Textil als Träger und Medium von Authentifizierungsdiskursen. Der Untersuchungszeitraum reicht hierbei von 1960 bis 2020.

REMINDER

Call for Papers – *nmt* 2022 (6. Jahresband von *netzwerk mode textil e.V.*)

CfP-Deadline: 15.01.2022

Das *netzwerk mode textil e.V.* ist die Vernetzung aller, die sich für die Kulturgeschichte und Kulturwissenschaft von Textilien, Bekleidung und Mode interessieren. Unser Netzwerk fördert die kulturwissenschaftliche Textil-, Kleider- und Modeforschung und verknüpft interdisziplinäre Projekte.

Zur Förderung und Sichtbarmachung unseres Anliegens ist der sechste Band des Jahrbuchs *nmt* 2022 in Vorbereitung. Er soll wie bisher die Aktivitäten der Vereinsmitglieder und die Vielfalt der Themen zum Ausdruck bringen. Inhalt der Publikation werden bis zu acht Beiträge aus den im Verein vertretenen Themengebieten sein. Wissenschaftliche bzw. theoretische Abhandlungen und Beiträge aus der Praxis, wie z.B. aus der Textilrestaurierung oder des Textil-, Kostüm- und Modedesigns, sollen möglichst gleichberechtigt vertreten sein.

Wir bitten die Mitglieder von *netzwerk mode textil e.V.* um Vorschläge aus den Bereichen: Kleider- und Modegeschichte // Modetheorie // Kulturwissenschaften // bildende Kunst // Ethnologie // Anthropologie // Kunstgeschichte // Textilwissenschaft // Textilrestaurierung // Textil- und Modedesign // Theater- und Filmkostüm // Museen und private Sammlungen // Ausbildungsstätten // Textil- und Modeindustrie // Textil- und Modehandwerk // Modejournalismus //

Bitte senden Sie Ihren Beitragsvorschlag mit Titel, Ihren Thesen, Fragestellungen und Ihrer Vorgehensweise (max. 1500 Zeichen inkl. Leerzeichen) per E-Mail bis zum **15. Januar 2022 an m.breil@netzwerk-mode-textil.de**. Die Redaktion meldet sich schnellstmöglich mit einer ersten Auswahl zurück.

Die Chefredaktion für das Jahrbuch 2022 übernehmen Lioba Keller-Drescher, WWU Münster und Gudrun M. König, TU Dortmund.

Die ausgearbeiteten Beiträge sollen max. 20.000 Zeichen inkl. Leerzeichen und etwa 10 Abbildungen enthalten. Alternativ können z.B. Bildstrecken zu Textil-, Mode- oder Kostümdesign mit einer inhaltlichen Einführung oder mit einem Interview abgedruckt werden. Ein Peer-Review-Verfahren wird die endgültige Auswahl der vorgeschlagenen Beiträge ab sofort unterstützen. Eine ausführliche Handreichung zu den redaktionellen Anforderungen wird nach der Auswahl der Beiträge an die Autor*innen versandt.

Als Einreichungsfrist für die ausgewählten Beiträge (die ausgearbeiteten Texte und Bilder) wurde der 15. Juli 2022 24:00 Uhr festgelegt. Für die Bilder muss eine druckfähige Vorlage sowie eine offizielle Abdruckgenehmigung der Urheber vorliegen. Die Autor*innen sind für Abklärung der Bildrechte selbst verantwortlich.

Wir freuen uns wieder auf zahlreiche interessante Vorschläge!!!

Dr. Michaela Breil (Beisitzerin im Vorstand)



Neues auf der Website

- Neue Recherchemöglichkeiten auf den Archivseiten unter „Aktuelles“. Dazu muss man sich einloggen, denn diese Funktion steht nur Mitgliedern zur Verfügung.
- Ausstellungen weltweit, zusammengestellt von Maria Stabel, Leonie Häsler und Hildegard Ringena (Aktuelles/Ausstellungen)
- Tagungen, zusammengestellt von Ulla Gohl-Völker
- aktuelle Call for Papers, zusammengestellt von Hildegard Ringena
- Jobbörse (aktuell 5 Angebote) von Hildegard Ringena
- Neuerscheinungen: recherchiert von Julia Burde und Hildegard Ringena
- Vorträge, Messen/Shows, Sonstiges wurden eingepflegt von Hildegard Ringena

Veröffentlichungen von Netzwerker:innen

Dissertation: Textilzirkel in der DDR

Sarah Wassermann



Bildquelle: Webseite Verlag, Link s. u.

Die Dissertation unseres Mitglieds, Sarah Wassermann, wurde im LOGOS-Verlag als Buch und Open-Access-Exemplar veröffentlicht.

Textilzirkel waren laienkünstlerische Gruppierungen, die in der DDR als Teil des so genannten "künstlerischen Volksschaffens" staatlich gefördert wurden. In ihrer Freizeit gestalteten und fertigten die Gruppen Kleidung, Souvenirs und Heimtextilien sowie Wandbehänge und Textilbilder für den Eigenbedarf oder für öffentliche Einrichtungen und gesellschaftliche Anlässe.

Im Fokus dieser kulturwissenschaftlichen Arbeit stehen die KünstlerInnen, ihre Arbeitsweisen und die in den Gruppen entstandenen Werke. Durch eine Kombination aus Interviews, historischen Bild- und Textquellen sowie den materiellen Objekten wird ein umfassendes Gesamtbild der Textilzirkel gezeichnet.

Dabei wird der kulturpolitische Hintergrund beleuchtet und die strukturellen sowie künstlerischen Entwicklungen im Laufe der Jahrzehnte reflektiert. Sie widerspiegeln zugleich den kulturellen und gesellschaftlichen Wandel innerhalb der DDR. In einem Ausblick wird der Verbleib der textilkünstlerischen Gruppierungen nach der Wiedervereinigung betrachtet. (Textquelle: Verlags-Webseite, Link s. u.)

Weitere Infos > <https://www.logos-verlag.de/cgi-bin/engbuchmid?isbn=5376&lng=deu&id=>

Netzwerker:innen im Newsletter – Platz für Neuigkeiten

Wir informieren gern über Publikationen unserer Mitglieder, Rezensionen, Aufsätze, Beiträge, Interessantes On- oder Offline sowie Vorträge von unseren Mitgliedern!

Bitte schickt uns dazu die zusammengefassten Angaben und wir veröffentlichen diese im nächsten Newsletter. Das hilft uns beim Vernetzen von Fachleuten mit Spezialkenntnissen. Um die Übertragung in den Newsletter zu erleichtern, sollte das Format eine Word-Datei sein.

Vielen Dank!

Aufbereitete Info bitte bis zum 15. eines Monats an: newsletter@netzwerk-mode-textil.de

2. Vorträge, Veranstaltungen und Tagungen

REMINDER

Digitale Gesprächsreihe "Sprechen wir über: Trachtensammlungen"

Das Institut für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie der WWU Münster organisiert im Wintersemester 2021/22 an drei Dienstagabenden die digitale Gesprächsreihe

01.02.2022, 18.00 c.t.–20 Uhr

Studierende Master Kulturanthropologie/Volkskunde:

Aus alt mach neu und wie weiter kuratieren?

Zur Veranstaltung:

In vielen Museen zur Alltagskultur und Kulturgeschichte finden sich mehr oder weniger große Sammlungsbereiche zur ländlichen Kleidung, die allgemein Trachtensammlungen genannt werden und heute einer kritischen Deutung kaum mehr standhalten können. Oftmals ist ihr Erhaltungszustand auch prekär. Gerade deshalb lohnt es sich, über ihren Zustand und ihre Weiterentwicklung nachzudenken und zu sprechen. Zusammen mit eingeladenen Expert*innen aus (über-)regionalen Museen möchten wir über Probleme und Ansätze zum Umgang mit den Trachtensammlungen nachdenken und debattieren. Dabei interessieren uns historische wie auch aktuelle Fragen: Wie und warum sind die betreffenden Sammlungen entstanden? Welche Geschichte der Inventarisierung und Katalogisierung ist ihnen angelagert? Welche Wechselwirkungen und Reibungspunkte gab (und gibt) es zwischen dem Sammeln, Musealisieren und Ausstellen von "Tracht"? Inwieweit ist die Geschichte der Sammlungen erforscht und gibt es Forschungsdesiderate? Wie gestaltet sich der aktuelle Umgang mit den Sammlungen? Wurde der Begriff "Tracht" verabschiedet oder gibt es vielleicht Ansätze, mit ihm in kritisch-zeitgenössischer Weise weiterzuarbeiten?

Die Veranstaltung richtet sich an für „Trachtensammlungen“ verantwortliche Museumskurator*innen, an Kolleg*innen und Studierende der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie/Empirischen Kulturwissenschaft und aus angrenzenden Fächern und Berufsfeldern, sowie an alle Interessierte.

Die Veranstaltung wird konzipiert und organisiert von Prof. Dr. Lioba Keller-Drescher, Dr. Reinhard Bodner (WWU Fellow), Maria Sigl M.Sc., M.A. und unterstützt von Teilnehmer*innen des Masterseminars „Trachten und Moden. Forschung, Geschichte, Sammlungen“ im WiSe 2021/22 (Bodner).

Für Rückfragen stehen Ihnen Reinhard Bodner, Lioba Keller-Drescher und Maria Sigl zur Verfügung.

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bei Maria Sigl (msigl@uni-muenster.de) an, bei ihr erhalten Sie auch die Zugangsdaten.

REMINDER

kda Veranstaltungen im Rahmen der USE-LESS Ausstellung im Museum August Kestner Hannover:

„Influencer – die Ideologie der Werbekörper“

13. Januar 2021 18:00h – 20:00h | Lutherkirche Hannover

Influencer sind das neue Werbemedium. Mode, Kosmetik, Lifestyle — Firmen sind bereit, fünfstellige Summen für die Platzierung eines ihrer Produkte zu bezahlen. Was so modern und hipp erscheint, hat oft auch eine andere Seite: Rückwärtsgewandte Rollenklischees und rigide Körpernormen werden propagiert. Ole Nymoen und Wolfgang M. Schmitt, Autoren des 2021 erschienenen Buches »Influencer: Die Ideologie der Werbekörper« sind an diesem Abend mit der Influencer — Show zu Gast und zeigen die Bandbreite dieses Phänomens mit Texten und Videos auf.

Anmeldung: frauenwerk@kirchliche-dienste.de | max. 50 Personen | Eintritt frei

Erzählwerkstatt: „Geschichten zu Kleidungsstücken“

21. Januar 14:00h – 16:00h | Museum August Kestner Hannover

Wer erzählt, gibt etwas von sich preis und wer zuhört, erfährt etwas. Erzählt und hört in angeleiteter Form von euren Lieblings- oder Hasskleidungsstücken.

Anmeldung: kda@kirchliche-dienste.de | max. 8 Personen | Eintritt frei

Autorenlesung: „Leute machen Kleider“

23. Februar 18:30h – 20:30h | Museum August Kestner Hannover

Ein alltäglicher Morgen: Aufstehen, ins Bad gehen, sich ankleiden. Doch was wäre, wenn aus dem Schrank die Menschen klettern würden, die die Kleidung hergestellt haben? Was würden sie von ihrer Arbeit und von ihrem Leben erzählen? Imke Müller-Hellmann nimmt ihre Lieblingskleidungsstücke und fährt los: Bangladesch, Vietnam, Portugal, Deutschland, China ...

Anmeldung: kda@kirchliche-dienste.de | max. 30 Personen | 5,00 € / 4,00 € erm.

Gottesdienst: „Gegen Verschwendung und hässliche Kleidung“ 27. Februar 11:30h – 13:00h | Museum August Kestner Hannover

Themengottesdienst in der USE–LESS Ausstellung mit Susanne Paul, der Landespastorin für Arbeit mit Frauen. Anschließend Führung durch die Ausstellung.

Anmeldung: heike.hartwich@evlka.de | max. 30 Personen | 5,00 € / 4,00 € erm.

REMINDER: Forschungskolloquium im WiSe 2021/2022. Berufsfelder der Kulturanthropologie

Dortmund, Online, u. a. > 20.10.2021 – 19.01.2022

Forschungskolloquium des Seminars für Kulturanthropologie des Textilen, TU Dortmund, in standortübergreifender Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde e.V. (dgv). In welchen Berufsfeldern arbeiten Absolvent:innen der Empirischen Kulturwissenschaft, Europäischen Ethnologie, Volkskunde, Kulturanthropologie? Wie bereitet das Studium auf die verschiedensten Arbeitsgebiete vor und welche Kompetenzen bringen Studierende mit? Was sind die Erwartungen unserer Studierenden an ein berufsfeldorientiertes Studium? Wie sehen Arbeitsalltage von Kulturwissenschaftler:innen in den Medien, in der Kulturvermittlung oder in politischen Feldern aus? Unter anderem diesen Fragen widmet sich das erste standortübergreifende Online-Kolloquium, das die Deutsche Gesellschaft für Volkskunde in Kooperation mit ihrem Ständigen Ausschuss Studium und Lehre sowie mit vielen Instituten des Fachs ausrichtet. Ergänzt werden diese allgemeinen Perspektiven der Disziplin durch Vorträge spezifisch zugeschnitten auf die Felder der Moden. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Weitere Infos >

http://www.fk16.tu-dortmund.de/textil/Bilder_index/pdfs/Kolloquium%20WiSe%20202122.pdf

Reminder

Wochenendkursprogramm Textile Kultur Haslach

Haslach (A) > Februar – Mai 2022

Veranstalter/Ort

Verein TEXTILE KULTUR HASLACH

Stahlmühle 4

4170 Haslach an der Mühl

ÖSTERREICH

Weitere Infos > <https://textile-kultur-haslach.at/de/wochenendkurse>

Projekt: Kleidung, Freiheit, Identität – gestern und heute

Frankfurt (D) > fortlaufend

Weitere Infos > www.krfrm.de/projekte/geist-der-freiheit/veranstaltungen-melden/

Weitere Veranstaltung, Workshops, Messen siehe unsere Website: www.netzwerk-mode-textil.de unter Aktuelles – Sonstiges

3. Call for Papers/Contributions

REMINDER

Costume and Fairy Tales

CfP-Deadline: 21. Dezember 2021

For further details > https://www.intellectbooks.com/asset/54851/1/CfP_SCP_7.2_2020.pdf

Weitere Call for Papers auf unserer Website: www.netzwerk-mode-textil.de unter Aktuelles – Call for papers

4. Stellenangebote, Ausschreibungen

Stellenangebot

Verlängerte Bewerbungsfrist: 8.1.2022

An der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, Am Weißenhof 1, 70191 Stuttgart, ist im Studiengang Bühnen- und Kostümbild in der Fachgruppe Kunst, die Stelle einer/eines

Akademische*n Mitarbeiters (m/w/d)

zum 1. April 2022 zu besetzen. Die Anstellung erfolgt im befristeten Angestelltenverhältnis mit einem Beschäftigungsumfang von 50% und für die Dauer von drei Jahren (Entgeltgruppe 13 TV-L). Sie kann unter bestimmten Voraussetzungen um weitere drei Jahre verlängert werden.

Der Aufgabenbereich umfasst die Betreuung und Koordination der Studierenden bei der Realisierung von Projekten der ABK Stuttgart und der Koproduktionen mit der ADK Ludwigsburg, Vorbereitung der Aufgabenstellung, Organisation der Lehrveranstaltungen, Dokumentation der Lehre, Betreuung der Homepage des Studiengangs, Vorbereitung und Mitarbeit bei Prüfungen, Mitarbeit bei der Verwaltungstätigkeit innerhalb des Lehrbereichs und in den Hochschulgremien.

Informationen finden Sie unter [Staatliche \(abk-stuttgart.de\)](http://staatliche.abk-stuttgart.de)

Stellenangebot

Wissenschaftliches Volontariat im TextilWerk Bocholt, LWL-Industriemuseum

Deadline: 03.01.2022

Zum nächstmöglichen Termin ist eine Stelle als wissenschaftliche:r Volontär:in (w/m/d) (Kenn-Nr. 415/21) im LWL-Industriemuseum - TextilWerk Bocholt für die Dauer von 2 Jahren zu besetzen.

Weitere Infos >

https://www.lwl.org/LWL/Der_LWL/Jobs/Jobanzeigen/1528979647/content_gesamt

Stellenangebot

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in, Bergische Universität Wuppertal

Deadline: 03.01.2022

In der Fakultät für Design und Kunst, am Lehrstuhl für Designtheorie und Designforschung der Abteilung Industrial Design ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet auf zunächst 3 Jahre, mit Option auf Verlängerung auf bis zu 6 Jahre eine Stelle als Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in mit 50 % der tariflichen Arbeitszeit zu besetzen.

Stellenwert: E 13 TV-L

Weitere Infos (pdf-Download Webseite Bergische Universität Wuppertal) >

https://stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de/qisserver/rds?state=bwm&moduleParameter=jobaddownload&sas.sas_serial=4174&asi=

REMINDER: Textilrestauratorin oder Textilrestaurator (m/w/d) gesucht

Die von Veltheim-Stiftung im Kloster St. Marienberg, in Helmstedt, sucht für ihre Paramentenwerkstatt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Leitung der Abteilung Textilrestaurierung.

Weitere Infos > <https://www.parament.de/de/jobs.html>

5. Ausstellungen

MODEBILDER – KUNSTKLEIDER - FOTOGRAFIE, MALEREI UND MODE VON 1900 BIS HEUTE

Berlin (D) >18.2. – 30.5.2022



Herbert Tobias, ... und neues Leben protzt aus den Ruinen ..., Berlin 1954,
Silbergelatinepapier, 50,2 x 40,3 cm, Berlinische Galerie, Repro: Dietmar Katz,
© Berlinische Galerie / VG Bild-Kunst, Bonn 2021 (Bild: Pressemitteilung)

Mode ist, so wie die Kunst, ein Spiegel gesellschaftlicher Veränderungen und individueller Bedürfnisse. In der Sammlung der Berlinischen Galerie ist das Thema überraschend und vielfältig präsent. Neben einer großen Zahl von Modefotografien quer durch das 20. Jahrhundert zeugen ebenso viele Gemälde und Zeichnungen die Rolle der Mode als Ausdrucks- und Repräsentationsmittel einer Zeit: vom Reformkleid um 1900 über die Dada-Dandies der 1920er Jahre bis zu avantgardistischen Kleidungsentwürfen in der zeitgenössischen Kunst. Auf dieser breiten Basis und mit Leihgaben ausgewählter Kleidungsstücke beleuchten rund 270 Exponate das Verhältnis von Kunst und Mode. (...) (Text: Pressemitteilung)

Berlinische Galerie
Alte Jakobstraße 124-128
10969 Berlin
Eintritt 10 €, ermäßigt 7 €
Ulrike Andres
Leitung Kommunikation und Bildung
T + 49 30 78 902829
E andres@berlinischegalerie.de

DEEP IN VOGUE - CELEBRATING BALLROOM CULTURE

Rotterdam (NL) > SEPT. 18, 2021 – JAN. 9, 2022



Legendary voguer Willi Ninja wearing Thierry Mugler body piece, NYC, June 1989, Photo © Chantal Regnault

In close collaboration with Amber Vineyard – Mother of the House of Vineyard, the first ballroom house in the Netherlands – Kunsthal Rotterdam will be presenting ‘Deep in Vogue’ this autumn. The exhibition celebrates ballroom culture and provides the context for a subculture that is shaped by and for black and brown queer and trans people. The origins of ballroom culture can be traced back to the New York underground scene of the 1970s. It was first brought to the attention of the general public with the launch of Madonna’s music video ‘Vogue’ in 1990, the same year in which the documentary ‘Paris Is Burning’ premiered. Over the past years, ballroom has returned to mainstream attention, for instance due to the television series Pose, and ballroom events at major festivals around the world. Through photography, video installations, and a number of fashion items, the exhibition Deep in Vogue. Celebrating Ballroom Culture showcases the community, codes, and expressive power of ballroom – focusing on its roots and the continuing need to celebrate each other in a society that so often fails to do so. (Textquelle: Museumswebseite, Link s. u.)

Veranstalter/Ort

Kunsthal Rotterdam/Museumpark

HAL 4

Westzeedijk 341

3015 AA Rotterdam

NIEDERLANDE

Weitere Infos > https://www.kunsthal.nl/en/plan-your-visit/exhibitions/deepinvogue_en/

FOREVER CHANEL/COCO + KARL

Kent (US) > June 11, 2021 to February 27, 2022



Ensemble, Spring/Summer 1997, Chanel Boutique – Karl Lagerfeld for House of Chanel
Bildquelle: Ausstellungsw Webseite, Link s. u.

We live in a world where fashion, celebrity and personality are inextricably intertwined and elevated to heights of global phenomena. A singular name — Cher, Madonna, Naomi or even Bernie — denotes an immediate and comprehensive image of personae, values and impact. The name Chanel has endured for over 100 years: What does that tell us about the House of Chanel and what does that reveal about us? (Textquelle: Museumswebseite, Link s. u.)

Veranstalter/Ort

Kent State University Museum

515 Hilltop Drive

Kent, OH 44242-0001

USA

Weitere Infos > <https://foreverchanelcocokarl.wordpress.com>

AKRIS HERBST/ WINTER 2021 KOLLEKTION - Eine subtile Hommage

St. Gallen (CH) > 10.11.2021 – 22.05.2022



(Akris Winter 2021, Bild: Museum Website)

Eine ganz besondere Würdigung lässt Albert Kriemler seiner Heimatstadt St.Gallen zukommen, der er die Herbst/ Winter Kollektion 2021 widmet.

Die Inszenierung eines Spaziergangs vor meiner eigenen Haustür, in St.Gallen, meiner Heimatstadt, schien mir naheliegend, buchstäblich das Nächstliegende. Es war der erste Gedanke, der mir beim Entwurf dieser Kollektion in den Sinn kam, ein Leitmotiv, das mich mit allem spielen liess, was Akris ausmacht. Dem Mantel, der Jacke. Dem Doubleface, der Stickerei, dem Strick. Dem Trapezoid, und den Buchstaben, welche den Schriftzug A-K-R-I-S-formen. St.Gallen, die Stickerei-Stadt, ist bekannt für ihre herausragenden Stoffe. Ein exzellentes Textil-Cluster, dessen Ursprung sich in den Leinen webenden Mönchen des Spätmittelalters finden lässt. Jeder Look dieser Kollektion birgt eine Stickerei in sich. Eine Hommage an St.Gallen, diese einzigartige Stadt, die Akris definiert.

Albert Kriemler

Die Herbst/Winter 2021 Kollektion ist eine subtile Hommage an regionale Wurzeln und lokales Savoir-faire. St.Gallen ist das kreative Epizentrum und Herz von Akris seit der Gründung im Jahr 1922. Die St.Galler Stickerei und der Kartografie-Druck stehen als Symbol für St.Gallens reiches Erbe, eine Quelle unendlicher Inspiration, neu interpretiert von Albert Kriemler. (Text: Museum Website)

Textilmuseum St. Gallen
Vadianstrasse 2
CH-9000 St.Gallen
+41 71 228 00 10
info@textilmuseum.ch

LETZTE CHANCE

ACTIVEWEAR

Hasselt (B) > 06.06. – 30.12.2021

Veranstalter/Ort

Modemuseum Hasselt

Gasthuisstraat 11

3500 Hasselt

BELGIEN

Weitere Infos > <https://www.modemuseumhasselt.be/Home-EN.html>

Drachen aus goldenen Fäden – Chinesische Textilien aus der Sammlung des Deutschen Textilmuseums Krefeld

Krefeld (D) > 01.11.2020 – 30.12.2021

Veranstalter/Ort

Deutsches Textilmuseum Krefeld

Andreasmarkt 8

47809 Krefeld
Weitere Infos > www.deutschestextilmuseum.de

Dystopie und Utopie

Hannover (D) > 22.9. – 31.12.2021
Museum für textile Kunst e.V.
Borchersstraße 23
30559 Hannover
info@museum-fuer-textile-kunst.de
Infos: [Dystopie & Utopie | Museum für textile Kunst Hannover \(museum-fuer-textile-kunst.de\)](http://www.museum-fuer-textile-kunst.de)

Alice: Curiouser and Curiouser

London (UK) > 22.05. – 31.12.2021
Veranstalter/ Ort
Victoria and Albert Museum
Cromwell Road
London SW7 2RL
VEREINIGTES KÖNIGREICH
Weitere Infos > <https://www.vam.ac.uk/exhibitions/alice-curiouser-and-curiouser>

Textil?Zukunft! Die Schau zu Textil in Sachsen

Crimmitschau (D) > 17.07.2020 bis vorraussichtlich Ende 2021
Veranstalter/Ort
Verband der Nord-Ostdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e. V. (VTI)
Tuchfabrik Gebr. Pfau Crimmitschau
Leipziger Str. 125
08451 Crimmitschau
Weitere Infos > <https://web.saechsisches-industriemuseum.com/crimmitschau/sonderausstellung/textil-zukunft.html>

Trames du quotidien. Haritik harira

Bayonne (FR) > 2. Juli 2021 bis 2. Januar 2022
Veranstalter/Ort
Musée Basque et de l'histoire de Bayonne
37 Quai des Corsaires
64100 Bayonne
Frankreich
Weitere Infos > <http://www.musee-basque.com/expositions-programme-culturel/expositions-temporaires/?actu=8660-trames-du-quotidien-haritik-harira>

CAPTIVATE! Modefotografie der 90er. Kuratiert von Claudia Schiffer

Düsseldorf (D) > ~~4. März 2021 – 13. Juni 2021~~ 15.09.2021 – 09.01.2022
Veranstalter/Ort
KUNSTPALAST
Ehrenhof 4-5
40479 Düsseldorf
Weitere Infos > <https://www.kunstpalast.de/schiffer>

The Road to Indigo

Amersfoort (NL) > 9. Okt. 2021 - 9. Jan. 2022

De Katoendrukkerij

in De Volmolen

Plantsoen Noord 2

3811 GH Amersfoort

Telefoon: +31(0)6 12526099

E-mail: info@dekatoendrukkerij.nl

STEP BY STEP. Schuh.Design im Wandel

Offenbach (D) > verlängert bis 16.01.2022

Veranstalter/Ort

DLM DEUTSCHES LEDERMUSEUM

Frankfurter Str. 86

63067 Offenbach am Main

Weitere Infos > <https://www.ledermuseum.de/ausstellungen/step-by-step>

Global Wardrobe. THE WORLDWIDE FASHION CONNECTION

Den Haag (NL) > 09.10.2021 – 16.01.2022

Veranstalter/Ort

Kunstmuseum Den Haag/Gemeentemuseum Den Haag

Stadhouderslaan 41

2517 HV Den Haag

NIEDERLANDE

Weitere Infos > <https://www.kunstmuseum.nl/en/exhibitions/global-wardrobe>

Glanz im Fluss der Zeit. Ethnischer Schmuck und Tracht im Wandel

Dormagen (D) > 12. September 2021 – 23. Januar 2022

Veranstalter/Ort

Kreismuseum Zons

Schlossstr. 1

41541 Dormagen

Weitere Infos > <https://www.rhein-kreis-neuss.de/de/freizeit-kultur/kreismuseum-zons/glanz-im-fluss-der-zeit-ethnischer-schmuck-und-tracht-im-wandel/>

FEUILLES D'ÉVENTAILS, ENTRE EUROPE ET JAPON (Fächerblätter, zwischen Europa und Japan)

Genf (CH) > 1. Oktober 2021 – 30. Januar 2022

Museum für Kunst und Geschichte

Musée d'art et d'histoire

Rue Charles-Galland 2

1206 Genève/GENF

SCHWEIZ

Weitere Infos > <http://institutions.ville-geneve.ch/fr/mah/expositions-evenements/expositions/feuilles-deventails-entre-europe-et-japon/>

REMINDER von noch laufenden und bereits vorgestellten Ausstellungen

Robes politiques - Frauen Macht Mode

St. Gallen (CH) > 19.03.2021 – 06.02.2022

Veranstalter/Ort

Textilmuseum St. Gallen

Vadianstrasse 2

CH-9000 St.Gallen

SCHWEIZ

YouTube-Video zur Restaurierung eines Ballkleids der Kaiserin Eugénie >

<https://www.youtube.com/watch?v=vLw-RuGoTE0>

Weitere Infos > <https://www.textilmuseum.ch/robes-politiques/>

Waste Age: What can design do?

London (UK) > 23 October 2021 – 20.02.2022

Veranstalter/Ort

The Design Museum

224-238 Kensington High Street

London W8 6AG

Vereinigtes Königreich

Weitere Infos > <https://designmuseum.org/exhibitions/waste-age-what-can-design-do#>

Eine Seele in Allem. Begegnungen mit Ainu aus dem Norden Japans

Köln (D) > 5.11.2021-20.02.2022

Rautenstrauch-Joest-Museum

Cäcilienstraße 29-33

50667 Köln

Telefon 0221 / 221 - 313 56

rjm@stadt-koeln.de

Infos: <http://www.rautenstrauch-joest-museum.de/Sonderausstellungen>

Luxus & Lifestyle. Weimar und die weite Welt

Düsseldorf (D) > 26.10.2021 bis 20.02.2022

Goethe-Museum Düsseldorf/Anton-und-Katharina-Kippenberg-Stiftung

Jacobistr. 2

40211 Düsseldorf

Telefon: +49 (0)211 /899 62 62

Telefax: +49 (0)211 / 892 91 44

E-Mail: goethemuseum@duesseldorf.de

Website: <http://www.goethe-museum.de>

use-less. Slow Fashion gegen Verschwendung und hässliche Kleidung

Hannover (D) > 31.10.2021 – 13.03.2022

Museum August Kestner

Trammplatz 3

30159 Hannover

[Tel: \(0511\) 168-42730](tel:051116842730)

Fax: (0511) 168-46530

Infos: <https://nds.museum-digital.de/?t=exhibition&id=16>

[Anstehende Veranstaltungen – use-less \(useless-ausstellung.de\)](https://www.useless-ausstellung.de)

Beautiful People: The Boutique in 1960s Counterculture

London (UK) > verschoben: 01.10.2021 – 13.03.2022

Veranstalter/Ort

Fashion and Textile Museum

83 Bermondsey Street

London

SE1 3XF

Weitere Infos > <https://t1p.de/ftm-beautifulpeople>

BRODERIE D'ART

Borne (NL) > 01.12.2021 – 15.03.2022

Museum Bussemakerhuis

Ennekerdijk 11

7622 ED Borne

Weitere Infos > <https://www.museumbussemakerhuis.nl/event/broderie-dart-alina-blasquez/>

MAISON AMSTERDAM. City, fashion, freedom

Amsterdam (NL) > 18.09.2021 – 03.04.2022

Veranstalter/Ort

De Nieuwe Kerk Amsterdam

De Dam

1012 NL Amsterdam

NIEDERLANDE

Weitere Infos > <https://www.nieuwekerk.nl/en/exhibitions/maison-amsterdam/>

MODISCHE RAUBZÜGE. Von Luxus, Lust und Leid. 1800 bis heute

Ratingen (D) > 11.07.2021 – 24.04.2022

Veranstalter/Ort

LVR-Industriemuseum

Textilfabrik Cromford

Cromforder Allee 24

40878 Ratingen

Weitere Infos >

<https://industriemuseum.lvr.de/de/die-museen/ratingen/ausstellungen-5/modische-raubzuege/inhaltsseite-7.html>

Shoephoria!

Bath (UK) > on display until 24 April 2022

Veranstalter/Ort

Fashion Museum Bath

Assembly Rooms

Bennett Street

Bath BA1 2QH

VEREINIGTES KÖNIGREICH

Weitere Infos > <https://www.fashionmuseum.co.uk/events/shoephoria>

Secrets of making | Artists and designers in the TextielLab

Tilburg (NL) > 26.06.2021 – 08.05.2022

Veranstalter/Ort

TextielMuseum

Goirkestraat 96

5046 GN Tilburg

NIEDERLANDE

Weitere Infos > <https://textielmuseum.nl/en/tentoonstellingen/secrets-of-making-artists-and-designers-in-the-textiellab/>

BRUSSELS TOUCH

Brüssel (B) > 27.08.2021 – 15.05.2022

Veranstalter/Ort

Fashion & Lace Museum

Rue de la Violette 12

1000 Brussels

BELGIEN

Weitere Infos > <https://www.fashionandlacemuseum.brussels/en/expos/brussels-touch-en>

TEXTURES: THE HISTORY AND ART OF BLACK HAIR

Kent (US) > 10.09.2021 – 07.08.2022

Veranstalter/Ort

Kent State University Museum

515 Hilltop Drive

Kent, Ohio 44242-0001

USA

Weitere Infos > <https://www.kent.edu/museum/current-exhibits>

Ausstellungsseite > <https://texturesksumuseum.wordpress.com>

DRESSED- 7 FRAUEN – 200 JAHRE MODE

Hamburg (D) > 25.02. – 28.08.2022

Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg

Steintorplatz

20099 Hamburg

T.: +49 (0)40 428134-880

Infos > [DRESSED \(mkg-hamburg.de\)](https://www.mkg-hamburg.de)

In America: A Lexicon of Fashion

New York (US) > 18.09.2021 – 05.09.2022

Veranstalter/Ort

The Met Fifth Avenue

1000 Fifth Avenue

New York, NY 10028

Weitere Infos > <https://www.metmuseum.org/exhibitions/listings/2021/in-america>

Teaser > <https://www.youtube.com/watch?v=NNFnuOCGZsk>

RE_USED RE_SATIN

Middelburg (NL) > 26 Nov. 2021 bis 11 Sep. 2022

Zweeus Museum

Abtei (Platz)

4331 BK, Middelburg

Die Niederlande

Weitere Infos > <https://www.zeeuwmuseum.nl/nl/plan-je-bezoek/nu-in-het-museum/tentoonstellingen/actueel-en-verwacht/re-used-re-satin>

Paris of the North – NK's French Couture Atelier 1902–1966

Stockholm (SE) > 17 Sep 2021 – 18 Sep 2022

Veranstalter/Ort

Nordiska museet

Box 27820

SE-115 93 STOCKHOLM

SCHWEDEN

Weitere Infos > <https://www.nordiskamuseet.se/en/utstallningar/paris-north>

Die Sprache der Mode

Hamburg (D) > 14.08.2020 – 31.10.2022

Veranstalter/Ort

Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg

Steintorplatz

20099 Hamburg

Weitere Infos > <https://www.mkg-hamburg.de/de/besuch/anreise.html>

Dauerausstellung: Domschatz Halberstadt, Gewändersäle, Teppichsäle

Halberstadt (D) > Dauerausstellung

Veranstalter/Ort

Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, Domschatz Halberstadt

Domplatz 23a

38820 Halberstadt

Weitere Infos > <https://www.dom-schatz-halberstadt.de>

Textilien >

<https://www.dom-schatz-halberstadt.de/forschung-sammlung/sammlung/textilien/>

Kunst Hemd Blaue Blume

Hannover (D) > ab sofort (Stand: Oktober 2020)

MUSEUM FÜR TEXTILE KUNST

Borchersstr. 23

30559 Hannover-Kirchrode

Tel. +49 511 5295517

Fax +49 511 5295518

Internet > www.museum-fuer-textile-kunst.de

Mo-Fr von 11-18 Uhr, tel. Voranmeldung erbeten

Bally-Schuhmuseum

Schönenwerd (CH) Dauerausstellung
Veranstalter/Ort
Bally Schuhfabriken AG
Haus zum Felsgarten
Oltnerstrasse 6
5012 Schönenwerd
Schweiz
Weitere Infos <https://www.museums.ch/org/de/Bally-Schuhmuseum>

Miedermuseum

Heubach (D) Dauerausstellung
Veranstalter/ Ort
Miedermuseum Heubach Schlossstraße 9
73540 Heubach
Deutschland
weitere Infos www.ostalbkreis.de/sixcms/detail.php?id=225

Fabrikanten & Manipulanten. Eine Ausstellung zur Ostschweizer Textilgeschichte

St. Gallen (CH) 29.04.2017 – 26.06.2022
Veranstalter/Ort
Textilmuseum St.Gallen
Vadianstrasse 2
9000 St.Gallen
Schweiz
Weitere Infos <https://t1p.de/nmt-textilstgallenfabrikaten>

Haus der Seidenkultur

Krefeld (D)
Veranstalter/Ort
Paramentenweberei Hubert Gotzes e.V.
Luisenstr. 15
47799 Krefeld
Weitere Infos <https://seidenkultur.de/startseite>

Kunst.Stoff - neue Abteilung des Textilmuseums in Mindelheim

Mindelheim (D) seit 09.06.2018
Veranstalter/Ort
Textilmuseum – Sandtnerstiftung
Hermelestr. 4
87719 Mindelheim
Deutschland
Weitere Infos im Flyer <https://www.mindelheim.de/sites/default/files/flyer-textilmuseum-mn-2018.pdf>
oder unter <https://www.mindelheim.de/museen/mindelheimer-museen/textilmuseum-sandtnerstiftung>

Museo del Tessuto e della Tappezeria "Vittorio Zironi"

Bologna (I) seit 06.10.2017

Veranstalter/Ort

Museo del Tessuto e della Tappezzeria "Vittorio Zironi"

Via di Casaglia, 3

40135 Bologna

Italien

weitere Infos: www.museibologna.it/arteantica/luoghi/53004/offset/0/id/88019

iigfädlet - Fabrikanten & Manipulanten

St. Gallen (CH) seit 29.04.2017

Textilmuseum St. Gallen

Vadianstrasse 2

CH-9000 St. Gallen

Telefon: +41 (0)71 228 00 10

E-Mail: info@textilmuseum.ch

weitere Infos: <http://www.textilmuseum.ch/>

Kurfürstliche Garderobe. Die Dauerausstellung der Rüstkammer

Dresden (D) seit 09.04.2017

Residenzschloss Dresden, 1. Obergeschoss

Taschenberg 2

01067 Dresden (SN)

Eingang über Taschenberg 2 oder Schlossstraße (Löwentor)

weitere Infos: <https://ruestkammer.skd.museum/ausstellungen/kurfuerstliche-garderobe/>

Diana: Her Fashion Story

London (GB) seit 24.02.2017

Kensington Palace

London UK

weitere Infos: <http://www.hrp.org.uk/kensington-palace/visit-us/top-things-to-see-and-do/diana-her-fashion-story/#gs.HufQ0IA>

All About Shoes: Footwear Through the Ages

Toronto (CDN) Semi-Permanent Exhibition

The Bata Shoe Museum 327 Bloor Street

West Toronto ON

weitere Infos: www.batashoemuseum.ca/all-about-shoes/

Taking the Stage

Washington, DC (USA) seit 24.09.2016

African American History and Culture Museum

15th and Constitution Ave.

NW Washington, DC

weitere Infos: www.si.edu/Exhibitions/Details/Taking-the-Stage-4849

Shaping the Body – 400 Years of Fashion, Food & Life

York (GB) seit 23.03.2016

York Castle Museum

Eye of York

York YO1 9RY

weitere Infos: <http://www.yorkcastlemuseum.org.uk/exhibition/shaping-the-body/>

Art and Innovation: Traditional Arctic Footwear from the Bata Shoe Museum Collection

Toronto (CDN) seit 20.02.2016

The Bata Shoe Museum

327 Bloor Street

West Toronto ON

weitere Infos: www.batashoemuseum.ca/art-and-innovation/

6. Interessantes online

Interview von lokaltextil mit Eberhard Witzschel (Inhaber Sächsische Teppichmanufaktur) und Suchaufruf für Nachfolger*innen:

<https://www.lokaltextil.de/blog/interview-mit-eberhard-witzschel/>

Ein neuer Online-Kurs von textil trainer veröffentlicht.

Am 20. April 2021 stellte bei unserem Jour fixe Patrick Winzer (TU Chemnitz) die digitale Lernplattform textil trainer (www.textil-trainer.de) vor. Die Lernplattform ist kostenlos, muss man sich vorher dort nur registrieren.

Gewebe



(Bild: textil trainer)

Gewebe begegnet uns in vielen Bereichen des alltäglichen Lebens: als Bettwäsche, Handtuch, Teppich, Hemd oder sogar als Bautextil und Schutzkleidung bei Feuerwehr und Polizei. Wie genau aus Garnen ein Gewebe entsteht und warum der Weg vom Garn zum fertigen Gewebe aufwendig und spannend ist, erfährst du in diesem Kurs.

Dieser Kurs ist in Zusammenarbeit mit dem [Institut für Textil- und Ledertechnik an der Westsächsischen Hochschule Zwickau](http://www.tu-chemnitz.de/itl/) entstanden.

Dieser und weitere Beiträge sind auf [textil trainer](http://www.textil-trainer.de) abrufbar. (Text: textil trainer)

REMINDER

Wir wiederholen unsere Informationen zu Online-Angeboten als Anregung zum Stöbern in den ruhigen Tagen zwischen den Feiertagen

Online-Angebote zu und von Claudia Skoda

Die Kurzdokumentation zur Ausstellung bietet einen rasanten Rundumblick mit O-Tönen der „Queen of Texture“:

<https://www.youtube.com/watch?v=9V-PMRidEVO>

Die Instagram-Live-Führung durch die Ausstellung mit Britta Bommert und Marie Arleth Skov wurde aufgezeichnet und kann noch angeschaut werden unter:

<https://www.facebook.com/watch/?v=2866476826937355>

Zudem wurde während der Laufzeit der Ausstellung das Filmprojekt „Passagen“ von Max von Gumpenberg in engem Austausch mit Claudia Skoda realisiert. Es ist ein Film in drei Akten:

<https://www.youtube.com/watch?v=7NGLr7KXARY>

Weitere Infos > <https://www.smb.museum/nachrichten/detail/mit-strickmaschine-am-kotti-publikation-und-online-ausstellung-zu-berlins-mode-ikone-claudia-skoda/>

Online Ausstellung > <https://artsandculture.google.com/story/claudia-skoda-dressed-to-thrill/uwLyakfHxPHGIA?hl=de>

Boro Textiles: Sustainable Aesthetics - Exhibition 3D Tour

Online

Weitere Infos > https://www.japansociety.org/arts-and-culture/exhibitions/boro-textiles-sustainable-aesthetics?fbclid=IwAR1Ybk5ect7Utgxc9yKP9YOXO3_Y3HgiH1exa7AVzJZOgfJC6GZcpEewE

Virtueller Rundgang: Deconstructed Biedermeier

Online

Veranstalter/Ort

Macromedia Akademie Leipzig

Historische Schauweberei Braunsdorf, Galerie Inselsteig

Inselsteig 16

09577 Niederwiesa OT Braunsdorf

Zum Rundgang [25 Min.] > <https://www.youtube.com/watch?v=1ExWdS7WtIq&t=12s>

Weitere Infos > <https://www.historische-schauweberei-braunsdorf.de/deconstructed-biedermeier.html>

3D-Rundgänge Kunstsammlungen Chemnitz

3D-Rundgänge durch vergangene Ausstellungen zum Thema Textil, die aufgrund der Pandemie für das Publikum nicht sichtbar waren, aber auf diese Weise nachträglich erlebbar sind.

Ausstellung: Olaf Nicolai. Yeux de Paon

<https://www.kunstsammlungen-chemnitz.de/ausstellungen/olaf-nicolai/>

Ausstellung: Musterung. Pop und Politik in der zeitgenössischen Textilkunst

<https://www.kunstsammlungen-chemnitz.de/ausstellungen/musterung/>

Veranstalter
Kunstsammlungen Chemnitz
Theaterplatz 1
09111 Chemnitz
Weitere Infos > <https://www.kunstsammlungen-chemnitz.de>

Online-Ausstellung zu weniger Kleidungskonsum

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Ammerländer Heerstr. 114-118
26129 Oldenburg
Die Ausstellung ist hier aufzurufen > <https://genug-ausstellung.de>

The Roaring Twenties and The Swinging Sixties

New York (online) > Launching March 15, 2021
Veranstalter/Ort
Museum at the Fashion Institute of Technology
227 West 27th Street
New York City 10001-5992
Weitere Infos > <http://www.fitnyc.edu/museum/exhibitions/roaring-and-swinging.php>

KARL LAGERFELD. FOTOGRAFIE. Die Retrospektive

Halle/Saale (online)
Veranstalter/Ort
Kulturstiftung Sachsen-Anhalt
Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)
Friedemann-Bach-Platz 5
06108 Halle (Saale)
Weitere Infos > <https://moritzburghalle.pocket.art>

Past exhibitions of the Museum at FIT, New York

Online (US)
While the museum is temporarily closed, explore some past exhibitions online in the gallery on our website. (Texquelle: Webseite, Link s. u.)
Weitere Infos > <http://www.fitnyc.edu/museum/exhibitions/index.php>

Virtual Guided Tour: Christian Dior

Online (CAN)
For further details > <https://www.musee-mccord.qc.ca/en/activities/dior-virtual-tour/>

Virtuelle Ausstellungen zu Webarbeiten von Olivier Masson

Online (FR)
Weitere Infos > <https://oliviermasson.art/en/>
Onlineausstellung >
https://oliviermasson.art/modules/om_toggleshowprices/VirtualExhibition/three.js-master/examples/VisitVirtualExhibition.html

Code & Kleidung

Online > Berlin (D), Museum Europäischer Kulturen
Veranstalter/Ort

Museum Europäischer Kulturen (MEK)

Weitere Infos >

<https://artsandculture.google.com/exhibit/code-kleidung/QgliGSPeFBnzJQ?hl=de>

FASHION!? Was Mode zu Mode macht

Online > Landesmuseum Württemberg, Stuttgart (D)

Online > <https://artsandculture.google.com/partner/landesmuseum-wuerttemberg>

Webereimuseum Haslach

Online > Haslach (AT)

Veranstalter/Ort

Haslacher Webereimuseum

Stahlmühle 4

4170 Haslach an der Mühl

ÖSTERREICH

Weitere Infos > <https://textiles-zentrum-haslach.at//webereimuseum>

LOCAL INTERNATIONAL IV social design + crafts

Online seit 03.09.2020

Weitere Infos > www.LOCALINTERNATIONAL.org

Christian Dior, Designer of Dreams

Musée des Arts Décoratifs (Paris)

YouTube > <https://www.youtube.com/watch?v=FLWDWzMrkBE>

Ballerina – Fashion’s modern muse

New York (USA) Online

Veranstalter/ Ort

Museum at the Fashion Institute of Technology

Fashion & Textile History Gallery

Online <https://exhibitions.fitnyc.edu/ballerina/?url=gallery-the-neo-romantic-revival>

3D-Besuch der Ausstellung „Extra Moda“

Museo del Traje, Madrid

3D-Ausstellung <https://my.matterport.com/show/?m=SjordFkq2hJ>

Video zur Ausstellung <https://vimeo.com/415871993>

Weitere Infos <https://t1p.de/nmt-extramodakatalog>

“Mode” – National Museums of Scotland

30 objects from the world of fashion, each with their own fascinating story to tell.

Weitere Infos > <https://mode.nms.ac.uk/>

Weitere Infos > <https://www.nms.ac.uk/explore-our-collections/?subject=13122>

#Rijksmuseumfromhome – Video-Serie auf YouTube

Interessante Themen sind z. B. Kimono, Corsage, Dress, Interior Decoration Books. Alle Videos in der Playlist vom Rijksmuseum >

https://www.youtube.com/playlist?list=PLB_wSMz6npKOaxSuQ5k5sv8plZqg4YQ1D

Worth & Mainboucher

New York (USA) > online

Online-Ausstellung des New York City Museums über führende Modedesigner des 19. Jahrhunderts in Paris und New York

<https://www.mcny.org/exhibition/worth-mainbocher>

Marian Anderson: A Digital Installation

New York (USA)

New York City Museum Online-Installation über Bühnenkostüme der ersten afroamerikanischen Opernsängerin. Die Kostüme schenkte Bette Midler dem Museum.

[Marian Anderson: A Digital Installation \(mcny.org\)](https://www.mcny.org/exhibition/marian-anderson)